

KÄRNTNER JAUSNEN AUF DER BÖSEN NASE (Reißbeckgruppe)



Wie die alten Holzknecht'

In vielen Büchern wird das fröhliche, freie Leben der Holzknechte verherrlicht, die von früher Jugend bis ins hohe Alter draußen in den Wäldern arbeiteten. Die Städter lieben heute noch diese romantischen Schilderungen, ohne jedoch eine Ahnung zu haben, was es wirklich bedeutete, jahrein, jahraus, Sommer wie Winter, tief im Wald und fernab von jeder Zivilisation mit harter Arbeit sein Leben zu fristen.

Ein Holzknecht - der Ausdruck lässt sich bis zum Beginn des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen - war ein Fachmann, der ohne Lehre, ohne Prüfung, aber mit viel Geschick und praktischem Wissen, mit Kraft und Mut seine Arbeit tat.



Auf den Spuren dieser Holzknechte wandern wir heute und werden etwas kennenlernen, das sie auszeichnete: das **Jausnen** in freier Natur – ohne Schneidbrett, nur mit Taschenfeitel, Speck, Wurst und Käse.

Dass der Gipfel der Bösen Nase auch etwas Besonderes ist, wird dann das einzigartige Panorama zeigen.

Detailinformationen zur Tour

Ausgangspunkt: Parkplatz Christebauer Hütte (1.613 m)

Anreise: Eigenanreise von Seeboden-Seezentrum bis zur Hütte (Achtung auf geltende COVID-Regeln)

Gipfel: Böse Nase, 2.227 m

Höhenunterschied: ca. 600 Hm im Aufstieg, ca. 7 km, 2,5 Stunden

Schwierigkeit: 

Beschreibung der Tour:

Die Wanderung auf die Böse Nase beginnt auf einem Schotterweg, der bald von einem Wanderweg gekreuzt wird und auf die Tröbacher Alm führt. Bald erreichen wir das freie Gelände und erblicken schon den Gipfel.

Am liebsten möchte man sich ständig umdrehen und das einzigartige Panorama genießen.

Unter uns erstreckt sich das Drautal und gibt einen wunderschönen Blick auf den Millstätter See frei. Der weitere Blick in Richtung Süd-Osten zeigt die Karawanken und einige Gipfel des Triglav Nationalparks.




Am Gipfel stehen wir beim Gipfelkreuz aus Holz und blicken tief in den Abgrund zur Rossalm hinunter. Dahinter erhebt sich das mächtige Gmeineck und die Gipfel der Reißeckgruppe.

Wir sind mit diesem Gipfel zufrieden und werden nicht auf die Gurglitzten oder gar das Hocheck weiterwandern. Unsere Aufmerksamkeit gilt jetzt dem typischen Kärntner Jausnen. Dazu suchen wir uns ein geeignetes Plätzchen und lassen es uns schmecken.

Besonderheiten: Gipfelkreuz Böse Nase, einzigartiges Panorama

Einkehrmöglichkeit: Das erledigen wir diesmal selbst 😊

Zur Erklärung, wie Sie die "Schwierigkeit" einer Tour verstehen können:

		
Einfache Bergwege sind überwiegend schmal, können steil angelegt sein und weisen keine absturzgefährlichen Passagen auf.	Mittelschwere Bergwege sind überwiegend schmal, oft steil angelegt und können absturzgefährliche Passagen aufweisen. Es können zudem kurze versicherte Gehpassagen (z.B. Drahtseil) vorkommen.	Schwere Bergwege sind schmal, oft steil angelegt und absturzgefährlich. Es kommen gehäuft versicherte Gehpassagen und/oder einfache Kletterstellen vor, die den Gebrauch der Hände erfordern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingt erforderlich.

GUTE TIPPS ZUM WANDERN

1. AUSRÜSTUNG

- wasserdichter **Rucksack** mit zwei Schulterschlaufen und Hüftgurt
- kleine **Erste-Hilfe-Box** mit einer **Rettsdecke** (Silber-Gold-Folie)
- **Reservewäsche** (Hemd, Shirt)
- **Jausenbox** mit kohlehydratreicher Nahrung (Nüsse, Trockenobst, Müsliriegel, Vollkornbrot, Käse)
- **Trinkflasche** (mindestens 1 Liter Inhalt; kalter Tee oder Fruchtsäfte; keine Kohlensäure)
- **warme Überbekleidung** (Anorak oder Pulli und Windjacke, Haube, Handschuhe)
- **Handy, Fotoausrüstung**, kleines Fernglas
- **Karte** (Bitte vermeiden Sie Panoramakarten zur Orientierung im Gelände. Wenn Sie wandern, verwenden Sie bitte Karten im Maßstab 1:50.000 oder 1:25.000).

2. BEKLEIDUNG

- **Grundlegend gilt:** Ausziehen kann ich mich immer, wenn mir warm wird, aber anziehen kann ich nur das, was ich mit habe!
- **Funktionswäsche:** Unterhose, Unterhemd, Hemd, Socken/Stutzen
- **Überbekleidung:** Berghose (Kniebundhose, Wanderhose); Pullover oder Fleece-Jacke oder Wolljacke)
- **Regen- und Kälteschutz** (Anorak o. ä., Haube, Handschuhe)
- **Schutz** vor Sonne (Hut, Haut- und Lippenpflege, Sonnenbrille) oder Kälte

3. SCHUHE

Für Wanderungen in unserer Region genügen wasserdichte, **knöchelhohe Wanderschuhe** mit einer guten Gummi-Sohle (am besten Vibram).



© Bergwanderführer Millstätter See 2021
Kontakt: Tourismusverband Seeboden am M. S.
Tel. +43 4762 81255 12 (Lisa Noisternig)
Programmänderungen vorbehalten.



Für Freizeitfälle/-unfälle gibt es keine eigene gesetzliche Versicherung; wenn sie im alpinen Gelände passieren, verkompliziert sich die Situation noch einmal.

Denken Sie an Ihre Sicherheit.



Werden Sie Mitglied beim Alpenverein. Damit sind sie weltweit versichert.

Unerreicht: Der „Alpenverein Weltweit Service“ ist im Mitgliedsbeitrag inkludiert!



Der Alpenverein Weltweit Service ist im Mitgliedsbeitrag inkludiert und bietet folgende Leistungen:

- Bergungskostenversicherung
- Rückholkostenversicherung
- Haftpflichtversicherung und Rechtsschutzversicherung in Europa für viele Sportarten.